



SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH · Im Maisel 14 · D-65232 Taunusstein

Duran Produktions GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Kopp
Hattenbergstraße 10

55122 Mainz

Pr.Nr.: 010/7528178
Auftrags-Nr.: 1050193.1
Kunden-Nr.: 10035869

Herr Dr. Jochen Ballach / mst
Projektleiter
Tel.: +49 (0)6128 / 744 - 117, Fax: - 205
jochen.ballach@institut-fresenius.de



CTS Spezielle Analytik

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH
Im Maisel 14
65232 Taunusstein

Taunusstein, 19.03.2008

**Untersuchung einer Probe gemäß Richtlinie 2005/31/EG - Blei- und Cadmiumlässigkeit
Bestellung Nr. 118 / 4500810980 / MP-BKo vom 11.12.2007 - Lieferschein-Nr.: 81657088**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Kopp,

auftragsgemäß haben wir die am 14.12.2007 im Institut Fresenius eingegangene Probe nach vorgegebenem Umfang untersucht. Wie in Ihrer email vom 18.03.2008 gewünscht haben wir die unvollständige Probenbezeichnung nach Ihrer Vorgabe ergänzt. Dieser Bericht ersetzt unseren Prüfbericht Nr. 1050193 vom 22.01.2008.


Die Untersuchungsergebnisse entnehmen Sie bitte dem als Anlage beigefügten Prüfbericht.

Wir hoffen, dass wir Sie mit den durchgeführten Untersuchungen unterstützen konnten und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH

i.V. 
Dr. Jochen Ballach

i.V. 
Dr. Rainer Dargel

Anlage

K:\ZENTRALE\2007\107_1050193.1pdfdeutsch.doc

Seite 1 von 2

PRÜFBERICHT Prüfung einer Probe auf Blei- und Cadmiumlässigkeit	Pr.Nr.: 010/7528178 Auftrags-Nr.: 1050193.1 Datum: 19.03.2008 Seite 2 von 2
--	--

1. Auftraggeber Duran Produktions GmbH & Co. KG
 Hattenbergstraße 10
 55122 Mainz

2. Angaben zu der Probe

Probeneingang 14.12.2007
 Probenbezeichnung DURAN-Borosilicatglas 3.3, gemäß Glasnorm-Nr. 8330;
 Bedruckt, 500 ml Laborflasche; Art.-Nr. 218014401
 Prüfzeitraum 14.12.2007 - 14.01.2008

3. Kurzangaben zu den Untersuchungsmethoden

Die eingesandte Probe wurde entsprechend den Vorgaben der DIN EN 1388-1 sowie den Vorgaben der Richtlinie 2005/31/EG sowie in Anlehnung an die Vorgaben der FDA (CPG 7117.06) bzw. FDA (CPG 7117.07) 24 Stunden bei einer Prüftemperatur von 22 °C der Einwirkung einer 4 %igen Essigsäurelösung ausgesetzt und die Extraktionslösung anschließend mittels induktiv gekoppelter Plasma-Atomemissionsspektrometrie (ICP-OES) untersucht.


4. Untersuchungsergebnisse

	Dim.	Messwert	Grenzwert nach 2005/31/EG	Grenzwert nach FDA
Blei (Pb)	µg/l	<5	4000	2000
Cadmium (Cd)	µg/l	<0,5	300	500

5. Beurteilung

Die in der Extraktionslösung nachgewiesenen Gehalte an Blei und Cadmium liegen unter den zulässigen Höchstwerten, so dass das untersuchte Produkt bezüglich der Blei- und Cadmiumlässigkeit den Anforderungen der Richtlinie 2005/31/EG, der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 sowie der FDA (CPG 7117.06) bzw. FDA (CPG 7117.07) entspricht.

SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH

i.V. 
 Dr. Jochen Ballach

i.V. 
 Dr. Rainer Dargel